

Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung)

der Verlags- Postanstalt Ingolstadt.

Der Röschinger Anzeiger erscheint wöchentlich zweimal und zwar jeden Samstag nachm. 4 Uhr. Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich bei Vorabzahlung in der Expedition 1.50 Mk. durch die Post bezogen 1.60 Mk.



Inserate finden im Röschinger Anzeiger beste Verbreitung. Preis der einseitigen Zeilen 10 Pf. Rückseite 20 Pf. Bei Wiederholung entsprechendem Rabatt. Behörden, Firmen etc. Vorzugspreise.

Verantwortlich f. d. Redaktion: Hanns Dittes, Rösching.

Nr. 21 Samstag, den 23. Mai 1925. 6. Jahrgang.

Wochenkalender.

vom 24. Mai mit 30. Mai 1925.

Sonntag, 24. Hilb. bert.
Montag, 25. Gregor.
Dienstag, 26. Philipp Neri.
Mittwoch, 27. Beda.
Donnerstag, 28. Augustin.
Freitag, 29. Judith.
Samstag, 30. Ferdinand.

Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching.

Impfung im Jahre 1925.

Die diesjährige Impfung findet am **Freitag, den 9. Mai 1925** nachm. 4 Uhr im Saale der Kleinkinderbewahranstalt statt.

Die **Nachschau** wird vorgenommen am **Freitag, den 5. Juni** nachm. 4 Uhr im Saale der Kleinkinderbewahranstalt.

1. Impfpflichtig sind im Jahre 1925:

a) **alle im Jahre 1924 geborenen Kinder**, sofern sie nicht nach ärztlichen Zeugnissen die natürlichen Blattern überstanden haben, oder bereits mit Erfolg geimpft worden sind; und erst im Laufe des Jahres 1925 geborene Kinder können zur ordentlichen Impfung zugelassen werden, wenn deren Geburtszeit durch ein legales Zeugnis des zuständigen Standesbeamten nachgewiesen ist, und dieselben hienach bereits 3 Monate alt sind; Kinder unter 3 Monaten jedoch nur dann, wenn Gefahr auf Verzug vorliegt.

b) alle in früheren Jahren geborene Kinder, welche noch nicht mit Erfolg geimpft worden sind, sohin auch jene, welche im vorigen Jahre aus irgend einem Grunde entweder der Impfung oder der Kontrolle entzogen, oder zur diesjährigen Impfung verwiesen wurden.

c) alle **Schulkinder** welche heuer das **12. Lebensjahr** zurücklegen und nicht nach ärztlichen Zeugnissen in den letzten fünf Jahren die natürlichen Blattern überstanden haben, oder nicht bereits mit Erfolg wiedergeimpft worden sind, dann auch jene, welche im vorigen Jahre das 12. Lebensjahr zurückgelegt haben, sich aber der Wiederimpfung der Kontrolle entzogen, oder welche sich zwar der Wiederimpfung stellten, aber ohne Erfolg geimpft und zur diesjährigen Wiederimpfung verwiesen wurden.

2. Eltern, Pflegeeltern, und Vormünder welche ohne gesetzlichen Grund veräumen, ihre impfpflichtigen Kinder oder Pflegebefohlenen zur Impfung und Kontrolle vorzustellen, werden an Geld bis zu 50.— M oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

3. Kann ein Impfpflichtiger wegen Krankheit zur Impfung oder Wiederimpfung nicht vorgestellt werden, so ist dies durch ein ärztliches Zeugnis nachzuweisen.

Wolzug des Forstgesetzes.

Das Finanzamt gibt bekannt:

Auf Antrag des Forstamts Rösching ergehen gem. Art. 46 Forstgef. folgende forstpolizeiliche Anordnungen:

1. Alles in Waldungen von Stiftungen, Gemeinden und Privaten bis 1. 6. 1925 gefällte oder vom Winde, Schnee usw. geworfene Nadel-, Bau-, Nutz- und Brennholz, wel-

ches sich entweder noch im Walde befindet oder außerhalb der Hofräume — in einer Nähe von 300 Meter vom Walde gelagert ist, muß bis längstens 20. Juni 1925 vollständig entrinDET und das angefallene Gipfel- und Reifsigholz aus den Waldungen und deren Nähe entfernt sein.

2. Das in den bezeichneten Wäldern nach dem 1. Juni anfallende Holz (auch Brennholz) ist unmittelbar nach der Fällung und zwar bis längstens vier Wochen nach dem Anfall zu entrinDET; Gipfel- und Reifsigholz ist ebenfalls längstens 4 Wochen nach dem Anfall aus den Waldungen und deren Nähe zu schaffen.

3. Auch erkaufte Holz muß, wenn festgestellt wird, daß es von Insekten befallen ist und wenn die Möglichkeit besteht, daß diese Insekten nach dem Ausschlüpfen vom Lagerplatz aus in die Waldungen zurückzuziehen — auf Anordnung der Forstbehörden sofort vollständig entrinDET werden.

4. Nichtbeachtung vorstehender Verteilungs- und Sicherheitsmaßnahmen zieht nicht nur Bestrafung nach Art. 77 des Forstgesetzes nach sich, sondern auch die Ausführung der unterlassenen Maßnahmen auf Kosten der Säumigen.

5. Den Waldbesitzern wird in ihrem Interesse angeraten, daß sie beim Abschluß von Holzverkäufen durch schriftlichen Vertrag unter Abzeichnung der eigenen Verantwortlichkeit die Holzkäufer auf die Befolgung vorstehender forstpolizeilicher Bestimmungen verpflichten.

Warnung.

Zur Kriegerswitwe Christine Schwein in Großeneicht, B.-A. Freising, kam vor einigen Tagen ein Mann, welcher sich als Vertreter des Hauptverorgungsamtes München bezeichnete und angab K. Mok zu heißen. Er erklärte der Witwe, daß sie in den nächsten Wochen zu ihren Versorgungsgebühren einen Zuschuß von 200.—300. M erhalten würde, daß aber darüber eine Verhandlung beim Hauptverorgungsamt München stattfinden und er bereit sei, die Witwe vor dem Hauptverorgungsamt zu vertreten, wenn sie ihm einen Vorzuschuß von 11.—M geben würde. Da sich Mok über die bisherigen Versorgungsverhältnisse der Witwe unterrichtet zeigte, schenkte die Witwe Schwein seinen Angaben Glauben und behändigte im 11.—M.

Es handelt sich hier um einen groben Schwindel, der nach Angabe der Witwe Schwein schon des öfteren, insbesondere in der Straubinger Gegend mit Erfolg verübt worden ist.

Rösching, den 23. Mai 1925

Lindl, 1. Bürgermeister.

Inseriert im Röschinger Anzeiger.

Gottesdienst = Ordnung

vom 24. bis 31. Mai 1925.

Sonntag: Nach dem G. D. Christenlehre, 3 U. in Hespberg Beerdigung der Fr. Anna Ampferl 2 Uhr feierl. Mai-Andacht.

Montag: 6 U. 3. St.-Joh. M. 8 U. in Hespberg hl. Seelenamt f. Anna Ampferl.

Dienstag: 7^{1/2} Uhr 4. St. Joh. M. In Hespberg um 10 U. Population und Hochzeitsamt und Katechese.

Mittwoch: 1^{1/2} 7 Uhr hl. M. f. Josef Lindner. 7^{1/2} Uhr 5. St. Joh. M.

Donnerstag: 1^{1/2} 7 Uhr hl. M. f. Fr. Kath. Simmerl. 7^{1/2} U. hl. M. f. Fr. Johanna Maier und Prozession.

Freitag: 1^{1/2} 7 Uhr 4. hl. Schauermesse. 7^{1/2} U. 6. und letzte St. Joh. M.

Sonntag: 1^{1/2} 7 Uhr im Krankenh. hl. M. f. Anna Mehger. 7 Uhr Taufwasserweihe mit hl. Amt 2 Uhr Vesper und Beichtlegenheit. 7 Uhr feierl. Maiandacht mit Schlussvortrag.

Sonntag: als am hl. Pfingstfest: 6 U. feierl. Schlussamt zur Maiandacht nach Meinung. 1^{1/2} 9 U. Festpredigt und feierl. Hochamt 2 U. feierl. Vesper und Mailed. Hernach Ordenskonvent mit Generalabsolution.

Am Sonntag, den 7. Juni beginnen die St. Aloisi Sonntage. Am Pfingstamstag ist nur einmalige Sättigung erlaubt.

Warnung!

Es wird hiemit letztmalig darauf hingewiesen, daß das Grasen, sowie das Hüten von Gänsen auf der Fohlenweide strengstens verboten ist und daß Zuwiderhandelnde mit empfindlichen Geldstrafen zu rechnen haben. Unfälle spielender Kinder haben sich die Eltern selbst zuzuschreiben.

Die Fohlenzuchtgenossenschaft.

Alle Sorten

Farben, Öle, Lacke

empfehlen billigst

Josef Mangold, Ingolstadt.

Einwandfreie „Speisekartoffel“
solange Vorrat reicht um M 4.50 hat abzu-
geben

Bauernvereinslagerhaus Venting
Telefon Köfching 1
Bauernvereinslagerhaus Schamhaupt-
ten Telefon Altmanstein 14
Bauernvereinslagerhaus Reicherts-
hofen Telefon Reichertshofen 11.

Pfingst-Angebot in billigen
Schuhwaren!

Herrenstiefel in moderner Form.
Damenlackschuhe sehr preiswert.
Spangenschuhe schwarz und braun
Damenstiefel u. Halbschuhe
Kinderschuhe in allen Größen.
Sandalen und Turnschuhe.
Zugleich bringe ich meine Schuhbän-
der u. Schuhcreme in gef. Erinnerung.

Anton Igl,

Schuhmacherei u. Schuhwarenhandlung.

Bensdorf Cacao

Süßländer, garantiert rein

per Pfd. 50 Pfg. empfiehlt
Josef Mangold, Ingolstadt.

Einige Zentner

Kartoffel

sind zu verkaufen.

Es. Nr. 34, 1/2

Herrenhut

wurde in der Nacht vom vorig. Samstag auf
Sonntag verloren. Näh. in der Exped.

Gastspiele der Süddeut-
schen Volksbühne.

Im Saale des Gasthofes A. Burgmaier.
Sonntag, den 24. Mai abends 8 Uhr.
Urkomisch! Viel Lachen!

Der Ameri-
kaseppel.

Oberbayer. Bauernposse in 3 Akten von Ben-
no Rauchenegger.

Ort der Handlung: Am Bagenhof.

Nachmittag halb 4 U. Jugendvorstellung.

Staberl, der lustige Re-
genschirmmacher.

Ein Lustspiel in 4 Akten von Graf Pucci.

Plätze der Plätze 1. Platz 1.—Mk.
2 Platz 50 Pfg.

nachm. halbe Preise.

Kassaeröffnung 7 Uhr — Anfang 8
Uhr — Ende halb 11 Uhr.

Warnung!

Wer nochmals in meinem Ho-
pengarten

Schnüre und Hopfen

abschneidet bezahlt unnachlässig 50
Mark in die Armenkasse und wird
außerdem zur Anzeige gebracht.

Anton Müller.

Sterbebilder

sowie alle sonstigen Druckarbeiten liefert
rasch und billig

H. Dittes, Buchdruckerei.

den.

Dem Akkorde liegen die allgemeinen Bedingungen über Verakkordierung v. Staatsbauarbeiten zugrunde.

Die Leistungsverzeichnisse sind im Bezirksamtsblatt Nr. 16 v. 27. Mai 1925 veröffentlicht und können in der Marktkanzlei eingesehen werden.

Besitzer geeigneter Gespanne wollen ihre Angebote mit der Aufschrift „Aussuhr von Deckmaterial“ bis zum 10. Juni 1925 vormittags 8 Uhr beim Bezirksamte Ingolstadt portofrei einreichen.

Im Angebot ist der betreffende Strazenzug mit der Losnummer sowie der Preis für die Aussuhr von 2 Haufen- 1 cbm oder pro Waggon- 10 u. 6 cbm einschließlich Verladen und der Bahnhof bezw. Steinbruch bezw. Lagerplatz, von dem die Aussuhr erfolgt, anzugeben.

Der Zuschlag erfolgt innerhalb 3 Wochen.

Die Landwirtschaftsstelle Ingolstadt gibt bekannt:

Im Benehmen mit dem Ackerbauverband und dem Landwirtschaftl. Bezirksverein sind nachstehende Veranstaltungen vorgesehen:

1. **Wiesenbaukurs** am Montag, den 8. Juni und Dienstag, den 9. Juni in Oberhaunstadt. Zusammenkunft: 9 Uhr Oberhaunstädter-Keller.

2. **Lehrausflüge:**

a) nach Staatsgut Grub und Nederaling am Sonntag, den 7. Juni, Abfahrt v. Hauptbahnhof 4 Uhr 30 Min. früh. Sonntagskarten lösen.

b) Besichtigung des Gutes Oberhaunstadt am Sonntag, den 29. Juni. Zusammenkunft 1 Uhr im Oberhaunstädter Keller.

c) **Saatzuchtanstalt Weihenstephan** am Sonntag, den 8. Juli. Abfahrt Ingolstadt Hbf. 4 Uhr 30 Min. früh; Fahrt bis Petershausen, von da mit Rad über Höhenkammer (kurze Besichtigung) nach Weihenstephan.

Alle Veranstaltungen sind sehr lehrreich und ist eine möglichst große Beteiligung aller Landwirte dringend erwünscht.

Baranmeldungen sind an die Landwirtschaftsstelle Ingolstadt zu richten.

Rösching, den 30. Mai 1925.

Einbl, 1. Bürgermeister

Bensdorf Cacao

Holländer, garantiert rein

per Pfd. 50 Pfg. empfiehlt
Josef Mangold, Ingolstadt.

Gottesdienst = Ordnung

vom 31. Mai bis 7. Juni 1925.

Sonntag: 2 Uhr feierl. Vesper Mailied. Hernach Ordenskonzert mit Generalabsolution.
Montag: als am hl. Pfingstmontag. 6. U. feierl. Botivamt zu Ehren der Muttergottes. 8 Uhr hl. Amt; hernach Projektion mit 4 hl. Evangelium. 2 Uhr Vesper und Herz-Jesu Weihegebet.

Dienstag: 4 Uhr Kreuzweg nach Arnsberg mit hl. Lobamt. 7 Uhr hl. M. f. Johann, Theodor und Viktoria Mederer.

Mittwoch 6 U. hl. Lobamt für Fr. Maria Fehringer.

Donnerstag: 7/7 Uhr hl. M. f. das Schulmädchen Elise Meier und Projektion. In Heppberg hl. M. f. Fr. Rosina Schwendiner. 5 Uhr Beichtgelegenheit.

Freitag: 6 U. 5. hl. Schauermesse u. Herzjesu-Andacht 7/7 Uhr hl. M. f. Gg. Eberl v. Dünzing.

Sonntag: 6 Uhr im Krankenh. hl. M. für Maria Göttl 8 Uhr Kopulation und Hochzeitemesse. 7 Uhr Abendandacht

Sonntag: als am Feste der hl. Dreifaltigkeit. 6 Uhr hl. Messe f. Andreas Schleicher. 7/9 U. Haupt- G. D.

Am Pfingstsonntag Sammlung für den hl. Vater.

In kommender Woche ist Quatempersfasten; aber am Mittwoch und Samstag ist Fleischessen erlaubt.

Am Kreuzgang nach Arnsberg beteiligen sich von den jungen Leuten nur die Burschen.

Am Samstag nachm. 5 Uhr und Samstag früh 7/6 Uhr Quartalbeicht der Christenlehrepflichtigen im Alter v. 16-18 Jahren. Es werden Eltern und Dienstherren eruchtet, dieselben fleißig dazu anzuhalten.

Leib- u. Bettwäsche
Damenhemden
Beinkleider
Nachthemden
Untertailen
Steppdecken
Bettfedern
Bett-Inlett

federleicht, echt farbig

Zephierhemden

nach Maß in Qualitäten.

Fanny Steiger,
Ingolstadt, Ludwigstr. 28.

jeder Art liefert
rasch u. billig
Druckarbeiten
Buchdruckerei Hanns Dittes, Kösching.

Gastspiele der Süddeutschen Volksbühne.

Im Saale des Gasthofes A. Burgmaier

Sonntag, den 31. Mai abends 8 Uhr.

Der Bettelmusikant

oder: die feindlichen Brüder.

Volksstück mit Gesang in 5 Akten v. Kneifel

Nachmitt. halb 4 Uhr Jugendvorstellung.

Hänsel u. Gretel u. die böse Hexe.

Märchen in 4 Akten von Henning.

Freitag, den 1. Juni abds. 8 Uhr

Krone und Fessel

oder: die Letzten derer von Hohenberg.

Größter Schlager der Saison!

Sensationschauspiel in 5 Akten v. W. Penz.

Preise der Plätze 1. Platz 1.—Mk.

2. Platz 50 Pfg.

nachm. halbe Preise.

Raffaeröffnung 7 Uhr — Anfang 8

Uhr — Ende halb 11 Uhr



Ich habe laufend abzugeben:

Sägemehl

zum billigsten Tagespreis.

Johann Reck,

Sägewerk.



Meroron Fliegenfänger

zu haben in der Buchdruckerei.



Café- Restaurant Ludwig

Täglich Mittag- und Abendtisch.
Speisen nach der Karte.

Kaffe mit eigener Konditorei.

Reiche Auswahl aller Konditoreiwaren.

jeden Sonn- und Feiertag

Nachmittags Musik

(4 bis 6 Uhr)

und Abend- Musik

(ab 8 Uhr)

Der Abendkurs für

Einheitskurzschrift

beginnt am Samstag, 6. Juni abends halb 8 Uhr im Saalnebenzimmer der Brauerei Amberger. (Pünktlich!) Wegen der Bestellung der Lehrbücher und der event. Einrichtung eines Nachmittagskurses für weibliche Teilnehmer haben bindende Anmeldungen auf der Marktkanzlei bis spätestens Dienstag, d. 2. Juni zu erfolgen.

Nachzügler können nicht mehr berücksichtigt werden.

Geld

auf 1. Hypothek zu 8—9% sowie Darlehen auf Bürgschaft, Möbel etc. in jeder Höhe u. Ratenrückzahlung. Anträge an

Hans Gesele, Neuhaus 8

b. Rittenau am Regen (Oberpfalz).

Alle Sorten

Farben, Öle, Lacke

empfiehlt billigt

Josef Mangold, Ingolstadt.

EINLADUNG.

Zu dem heute abends 8 Uhr im Saale des Gasthofes Burgmaier
stattfindenden

Familien-Abend

veranstaltet durch das

Männer-Doppelquartett „Frisch Auf“ München

wird die Gesamtbevölkerung von Kösching und Umgebung freudl. ein-
geladen. —: Heitere und ernste Vorträge, sowie Schuhplattler-Tänze des
in München bestbekanntesten Doppel-Quartetts, werden dem Publikum an-
genehme Stunden bereiten.

Musik-Vorträge des hiesigen Streichorchesters werden die Zwi-
schenpausen ausfüllen.

Eintritt 50 Pfg.

Die Leitung.

Empfehle zu billigsten Preisen

Farben

für Kalk und Leim.

Oelfarben

Marke „PANTER“
gut deckend, in allen Tönen.

Lacke la

für alle Zwecke
in bekannt guten Qualitäten.

A. F. Arauner,

vorm. M. Seitz,

Jngolstadt, Donaust. 10.

Telefon 197 — : — Telefon 197

Oberhemden,
Sporthemden,
Trachtenhemden,
Schillerhemden,
Nachthemden,

fertigt aus eingefandten Stoffen in bester
Ausführung und schnellster Lieferung von
Mk. 1.50 an.

Großes
Lager in

Zefir = Stoffen

Fanny Steiger, Jngolstadt.
Jngolstadt :—: :—: Ludwigstraße 21.



Rgl. priv. Feuer-
schen Gesellschaft.

Pfingstmontag

außerordentlicher Schutztag.